Der Deutsche
Schulpreis
Preisträger

GRUNDSCHULE COMENIUSSTRASSE BRAUNSCHWEIG

„Wenn das Leben keine Vision hat, nach der man sich sehnt, die man verwirklichen möchte, dann gibt es auch kein Motiv sich anzustrengen." Erich Fromm

Bericht über die Nutzung des Abenteuerspielplatzes Melverode als außerschulischen Lernort

Seit nunmehr einem knappen halben Jahr nutzen wir regelmäßig einmal im Monat den Abenteuerspielplatz Melverode als außerschulischen Lernort im Rahmen unseres Klassentags. Jede Klasse unserer Schule hat wöchentlich einen festen Klassentag, an dem gemeinsames Lernen und Erleben im Mittelpunkt steht. Der Abenteuerspielplatz bietet uns hierfür eine wertvolle Möglichkeit, theoretische Lerninhalte mit praktischen Erfahrungen zu verbinden und den Unterricht auf eine besonders lebendige und nachhaltige Weise zu gestalten.

Pädagogischer Mehrwert und Lernkonzept

Der Abenteuerspielplatz Melverode stellt eine ideale Umgebung dar, um verschiedene Unterrichtsthemen in den Fächern Sachunterricht, Deutsch, Mathematik und Kunst praxisnah und handlungsorientiert zu vermitteln. Die Kinder bekommen hier durch das Erleben, Erkunden und kreative Gestalten die Möglichkeit, Erfahrungen außerhalb des Klassenzimmers zu sammeln, Interesse an verschiedenen Themen zu entwickeln und bereits Gelerntes zu vertiefen.
Durch die Arbeit in Gruppen wird die soziale Kompetenz gefördert, da die Kinder miteinander kommunizieren, gemeinsam Probleme lösen und voneinander lernen. Das Erleben und Erlernen sozialer Kontakte im gemeinsamen Handeln oder in sozialen Rollen kommt insbesondere durch die Regelmäßigkeit der Besuche auf dem Abenteuerspielplatz zum Tragen.

Ein besonderer Vorteil dieses Lernorts ist, dass das natürliche Umfeld und die bereitgestellten Materialien vielfältige Möglichkeiten zur thematischen Gestaltung bieten. Die Kombination aus Spiel, Naturerfahrung und praktischem Tun schafft einen ganzheitlichen Lernprozess, der sowohl kognitive als auch motorische und soziale Fähigkeiten anspricht.

Beispielhafte Unterrichtsprojekte und Aktivitäten

Im Laufe der letzten Monate haben wir zahlreiche Projekte umgesetzt, die den Kindern nicht nur Wissen vermittelten, sondern auch Kreativität und Teamgeist stärkten:

1. Sprachliche und literarische Förderung durch die Märchenwerkstatt
Die Kinder haben klassische Märchen szenisch nachgespielt, eigene Märchen entwickelt und diese in kleinen Gruppen präsentiert. Das Erzählen und Nachspielen förderte nicht nur ihre Sprachkompetenz, sondern auch ihr kreatives Denken.

2. Mathematik in der Praxis
Ein besonders spannendes Projekt war die Mathewerkstatt, in der die Kinder den Aktivspielplatz vermessen haben. Sie haben Schatzkarten erstellt, geheime Schätze versteckt und mussten mithilfe von Kompass und Maßband andere Teams zu den Verstecken führen. Dies schulte spielerisch ihr räumliches Denken, ihre Fähigkeit zur Maßstabserfassung und ihre Teamfähigkeit.
Andere Werkstätten dienten der Zählkompetenz, indem Anzahlen strukturiert, gebündelt und verglichen wurden. Geplant wurde weiterhin eine Einheit zur Kombinatorik, beispielsweise in welchen Kombinationen ein Team gemeinsam rutschen, auf dem Holzpferd sitzen oder Materialien sortieren kann.

3. Ästhetisches Lernen und künstlerisches Gestalten
Die Natur des Spielplatzes bietet eine Fülle an Materialien für kreatives Gestalten. So haben wir kleine Waldgeister aus Naturmaterialien gebaut und Bilderrahmen aus Ästen für das Weben im Unterricht mit Naturmaterialien gefertigt. Diese Aktivitäten ermöglichten es den Kindern, sich gestalterisch auszudrücken und dabei die natürlichen Ressourcen bewusst wahrzunehmen und zu nutzen.

4. Naturerkundung und biologische Themen
Durch das kleine Tiergehege mit Ziegen konnten wir hautnah erleben, welche Bedürfnisse Nutztiere haben und wie sie gepflegt werden müssen. Im Rahmen eines Sachunterrichtsprojekts haben die Kinder Referate über verschiedene Haustiere und Nutztiere gehalten, Beobachtungsaufgaben durchgeführt und gelernt, Verantwortung für die Tiere zu übernehmen.

5. ABC-Rallye: Sprachförderung durch Bewegung
Selbst bei sprachlichen Themen bot der Spielplatz zahlreiche Möglichkeiten für kreative Ansätze. Eine unserer Aktivitäten war eine ABC-Rallye, bei der die Kinder in Gruppen Dinge auf dem Gelände suchten und diese den Buchstaben des Alphabets zuordneten. Dabei mussten sie nicht nur genau beobachten, sondern auch zusammenarbeiten und Begriffe erklären.

6. Geplante Projekte: Mittelalter und Kräutergarten
In Zukunft planen wir, ein Projekt zum Thema Mittelalter umzusetzen. Der Abenteuerspielplatz mit seinen handwerklichen Möglichkeiten und der naturnahen Umgebung bietet sich ideal an, um beispielsweise mittelalterliche Handwerkskunst auszuprobieren, mit Naturfarben zu malen oder einfache mittelalterliche Werkzeuge herzustellen.
Außerdem möchten wir ein Kräuterbeet anlegen, um mit den Kindern verschiedene Kräuter kennenzulernen, ihren Nutzen zu erforschen und eventuell sogar kleine Rezepte auszuprobieren. Dies könnte sowohl im Sachunterricht als auch in der Ernährungsbildung eine wertvolle Ergänzung sein.

Fazit: Ein wertvoller Lernort mit nachhaltigem Einfluss

Der Abenteuerspielplatz Melverode hat sich als ein überaus wertvoller außerschulischer Lernort erwiesen, der unseren Unterricht auf vielfältige Weise bereichert. Er fördert den Bildungserfolg unserer uns anvertrauten Kinder! Die Kinder erleben hier nicht nur theoretische Inhalte in der Praxis, sondern entwickeln auch essenzielle soziale Kompetenzen, Kreativität und Eigenverantwortung. Zweifellos ist der Lernanreiz bzw die Lernbereitschaft weitaus stärker ausgeprägt als im Klassenzimmer. Ein guter außerschulischer Lernort, wie der des Aktivspielplatzes Melverode, lässt sich inhaltlich mit den Kerncurricula verbinden und hilft den Schüler*innen Fachinhalte zu verstehen und langfristig zu verinnerlichen.
Zuletzt bleibt der Blick auf die Ziele des Curriculums Mobilität. Der Hin- und Rückweg mit öffentlichen Verkehrsmitteln (finanziert durch die Stadt Braunschweig) und die erlernte Routine bedeutet für alle Kinder eine zunehmende Sicherheit als Fußgänger bis hin zur selbstständigen Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel.

Wir hoffen sehr, dass dieser Spielplatz weiterhin erhalten bleibt, da er eine außergewöhnliche Möglichkeit bietet, schulisches Lernen mit Naturerfahrungen, Bewegung und kreativem Gestalten zu verbinden. Die Vielfalt der Aktivitäten und die Begeisterung der Kinder zeigen, wie wichtig solche außerschulischen Lernorte für eine ganzheitliche Bildung sind.

Wir freuen uns auf viele weitere spannende Lernabenteuer auf dem Abenteuerspielplatz Melverode!

Kollegium der Grundschule Comeniusstraße

März 2025